



**Sicherheitsdatenblatt vom 23/11/2022, Version 12**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: MARCOLUX

Handelscode: 780

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Anstrichprodukt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

SAN MARCO GROUP S.P.A.

Via Alta 10

30020 MARCON (VE) - ITALIEN -

Tel.+39 041 4569322

Fax. +39 041 5950153

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sicurezza.prodotti@sanmarcogroup.it

1.4. Notrufnummer

Technische Informationen: SAN MARCO GROUP SPA +39 041 4569322 (Montag – Freitag 9.00-12.30 ; 13.30-17.00)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

⚠ Gefahr, Flam. Liq. 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

⚠ Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.

⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann die Atemwege reizen.

⚠ Achtung, STOT RE 2, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter zuführen gemäß nationaler Gesetzgebung.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Xylol (isomerengemisch)

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ :

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 30\%$ - $< 40\%$	Xylol (isomerengemisch)	Index- Nummer: 601-022-00-9 CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7 REACH No.: 01- 2119488216 -32-XXXX	⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373 ⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
$\geq 3\%$ - $< 5\%$	2-Butoxyethanol	Index- Nummer: 603-014-00-0 CAS: 111-76-2 EC: 203-905-0 REACH No.: 01- 2119475108 -36-XXXX	⚠ 3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 1200 mg/kg KG ATE - Einatmen (Dämpfe) 3 mg/l
$\geq 3\%$ - $< 5\%$	2-Propanol	Index- Nummer: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7 REACH No.: 01- 2119457558 -25-XXXX	⚠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336
$\geq 3\%$ - $< 5\%$	n-Butylacetat	Index- Nummer: 607-025-00-1 CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1 REACH No.: 01- 2119485493 -29-XXXX	⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

>= 3% - < 5%	Butanon; Ethylmethylketon	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	606-002-00-3 78-93-3 201-159-0 01- 2119457290 -43-XXXX	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
>= 1% - < 3%	Ethylacetat	Index- Nummer: CAS: EC:	607-022-00-5 141-78-6 205-500-4	2.6/2 Flam. Liq. 2 H225 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066
>= 1% - < 3%	2-Methoxy-1- methylethylacetat	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.:	607-195-00-7 108-65-6 203-603-9 01- 2119475791 -29-XXXX	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.8/3 STOT SE 3 H336

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

##### Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

##### Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

##### Nach Einatmen:

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub> oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

- Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung  
Geeignete Atemgeräte verwenden.  
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.  
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Alle Entzündungsquellen entfernen.  
Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.  
Für eine angemessene Belüftung sorgen.  
Einen angemessenen Atemschutz verwenden.  
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen  
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.  
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.  
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.  
Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte  
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.  
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.  
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.  
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.  
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.  
Unverträgliche Werkstoffe:  
Kein spezifischer.  
Angaben zu den Lagerräumen:  
Kühl und ausreichend belüftet.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen  
Kein besonderer Verwendungszweck

---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter  
Xylol (isomerengemisch) - CAS: 1330-20-7

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 221 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 442 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm -  
Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: A4, BEI -  
URT and eye irr, CNS impair
- 2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2
  - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 98 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm - STEL: 246 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm -  
Anmerkungen: Skin
  - MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A3, BEI - Eye and URT irr
- 2-Propanol - CAS: 67-63-0
  - MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 400 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - Eye  
and URT irr, CNS impair
- n-Butylacetat - CAS: 123-86-4
  - MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: Eye and URT  
irr
  - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 241 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 723 mg/m<sup>3</sup>, 150 ppm
- Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3
  - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm - STEL: 900 mg/m<sup>3</sup>, 300 ppm
  - MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 300 ppm - Anmerkungen: BEI - URT irr,  
CNS and PNS impair
- Ethylacetat - CAS: 141-78-6
  - MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 400 ppm - Anmerkungen: URT and eye irr
  - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 734 mg/m<sup>3</sup>, 200 ppm - STEL: 1468 mg/m<sup>3</sup>, 400 ppm
- 2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6
  - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 275 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 550 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm -  
Anmerkungen: Skin
- DNEL-Expositionsgrenzwerte
  - 2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 89 mg/kg - Verbraucher: 89 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal
    - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 1091 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 426 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 125 mg/kg - Verbraucher: 75 mg/kg - Exposition: Mensch -  
dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 98 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 59 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
    - Verbraucher: 26.7 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische  
Auswirkungen
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 246 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 147 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
    - Verbraucher: 6.3 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische  
Auswirkungen
  - 2-Propanol - CAS: 67-63-0
    - Verbraucher: 26 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische  
Auswirkungen
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 500 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 89 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 888 mg/kg - Verbraucher: 319 mg/kg - Exposition: Mensch -  
dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
  - 2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6
    - Verbraucher: 1.67 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische  
Auswirkungen
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 275 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 33 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -  
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
    - Arbeitnehmer Gewerbe: 153.5 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 54.8 mg/kg - Exposition: Mensch -  
dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
- PNEC-Expositionsgrenzwerte
  - 2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2
    - Ziel: Süßwasser - Wert: 8.8 mg/l

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.88 mg/l  
 Ziel: Flußsediment - Wert: 34.6 mg/kg  
 Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 3.46 mg/kg  
 Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 463 mg/l  
 Ziel: Nahrungskette - Wert: 20 mg/kg  
 Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.33 mg/kg

2-Propanol - CAS: 67-63-0

Ziel: Nahrungskette - Wert: 160 mg/kg  
 Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 28 mg/kg  
 Ziel: Süßwasser - Wert: 140.9 mg/l  
 Ziel: Meerwasser - Wert: 140.9 mg/l

2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/l  
 Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0636 mg/l  
 Ziel: Flußsediment - Wert: 3.29 mg/kg  
 Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 mg/kg  
 Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Atemschutz:

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	verschiedene	--	--
Geruch:	charakteristisch nach Lösungsmittel	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>35 °C	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 2, H225	--	--

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	<23 °C ° C	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:		--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.00 kg/l	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	>20.5 mm <sup>2</sup> /s	--	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.2. Chemische Stabilität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen  
Unter normalen Umständen stabil.
- 10.5. Unverträgliche Materialien  
Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Keine.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Toxikologische Informationen zum Produkt:

780/12

Seite Nr. 7 von 12

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

### MARCOLUX

- a) akute Toxizität  
Nicht klassifiziert  
Keine Daten vorhanden
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315
- c) schwere Augenschädigung/-reizung  
Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Nicht klassifiziert  
Keine Daten vorhanden
- e) Keimzell-Mutagenität  
Nicht klassifiziert  
Keine Daten vorhanden
- f) Karzinogenität  
Nicht klassifiziert  
Keine Daten vorhanden
- g) Reproduktionstoxizität  
Nicht klassifiziert  
Keine Daten vorhanden
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H335
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2 H373
- j) Aspirationsgefahr  
Nicht klassifiziert  
Keine Daten vorhanden

### Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

#### 2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2

- a) akute Toxizität  
ATE - Oral 1200 mg/kg KG  
ATE - Einatmen (Dämpfe) 3 mg/l  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 615 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 405 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 2.2 mg/l - Laufzeit: 4h

#### 2-Propanol - CAS: 67-63-0

- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 4710 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte 12800 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 72.6 mg/l - Laufzeit: 4h

#### n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 6400 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 21.1 mg/l - Laufzeit: 4h

#### 2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6

- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 8530 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

#### Xylol (isomerengemisch) - CAS: 1330-20-7

LD50 (RAT) ORAL: 5000 mg/kg

#### Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3

LD50 (RABBIT) SKIN: 13 G/KG (13000 MG/KG)

#### Ethylacetat - CAS: 141-78-6

LD50 (RABBIT) ORAL: 4935 MG/KG

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren  
Endokrinschädliche Eigenschaften:  
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1. Toxizität  
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.  
MARCOLUX  
Nicht eingestuft für Umweltgefahren  
Keine Daten vorhanden
- 2-Butoxyethanol - CAS: 111-76-2  
a) Akute aquatische Toxizität:  
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 1474 mg/l - Dauer / h: 96  
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 1550 mg/l - Dauer / h: 48  
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 1840 mg/l - Dauer / h: 72
- 2-Propanol - CAS: 67-63-0  
a) Akute aquatische Toxizität:  
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 9640 mg/l - Dauer / h: 96  
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48  
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72
- n-Butylacetat - CAS: 123-86-4  
a) Akute aquatische Toxizität:  
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 44 mg/l - Dauer / h: 48
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit  
2-Methoxy-1-methylethylacetat - CAS: 108-65-6  
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial  
N.A.
- 12.4. Mobilität im Boden  
N.A.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften  
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen  
Keine

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung  
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer  
ADR-UN-Nummer: 1263  
IATA-Un-Nummer: 1263  
IMDG-Un Nummer: 1263
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR-Bezeichnung: PAINT or PAINT RELATED MATERIAL  
IATA-Technische Bezeichnung: PAINT or PAINT RELATED MATERIAL  
IMDG-Technische Bezeichnung: PAINT or PAINT RELATED MATERIAL
- 14.3. Transportgefahrenklassen  
ADR-Straßentransport: 3  
ADR-Label: 3  
ADR - Gefahrnummer: 33

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

IATA-Klasse:	3
IATA-Label:	3
IMDG-Klasse:	3
14.4. Verpackungsgruppe	
ADR-Verpackungsgruppe:	II
IATA-Verpackungsgruppe:	II
IMDG-Verpackungsgruppe:	II
14.5. Umweltgefahren	
ADR-Umweltbelastung:	Nein
Meeresschadstoff:	Nein
IMDG-EMS:	F-E, S-E
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):	(D/E)
IATA-Passagierflugzeug:	353
IATA-Frachtflugzeug:	364
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
N.A.	

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1  
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

## Sicherheitsdatenblatt MARCOLUX

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2, H225	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H335	Berechnungsmethode
STOT RE 2, H373	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse